

# Motorsport live ins Wohnzimmer

## Die Nürburgring-Langstrecken-Serie geht am Samstag in die erste Runde

**Rhein-Sieg-Kreis.** Die Nürburgring-Langstrecken-Serie (NLS) geht in die erste Runde. Am Samstag startet die 66. ADAC-Westfalenfahrt mit einem 146 Fahrzeugen starken Teilnehmerfeld – und damit die NLS-Saison 2021. Zuschauer an der Rennstrecke wird es Corona-bedingt zwar nicht geben; dafür werden die Fans mit einem aufwändig produzierten Live-stream entschädigt. Von 8.30 Uhr an wird das Renngeschehen aus der Grünen Hölle live in die Wohnzimmer gebracht – nicht zuletzt dank spektakulärer Hubschrauber-Aufnahmen.

Der MSC Wahlscheid schickt mit Keeevin Sports & Racing sowie dem Team Derscheid Motorsport erneut Aktive ins Rennen. Die Mannschaft rund um Kevin Wolters wird sich in diesem Jahr



Keeevin Sports & Racing setzt 2021 ganz auf die NLS. Foto: Derscheid

wieder voll auf die NLS konzentrieren. Neben dem schnellen Renault Megane 3 RS (Klasse VT 2) bildet diesmal der vermehrte Einsatz von Kundenfahrzeugen einen Schwerpunkt, wo-

bei der mit Juha Miettinen (Finnland) und Dan Berghult (Schweden) an den Start gehende BMW 325i E90 heraussticht. Das skandinavische Duo will in der Produktionswagenklasse V 4 kon-

stant in die Top Ten fahren. Als drittes Fahrzeug schickt das Team den brandneuen BMW M2 CS Racing Cup an den Start, mit dem im Vorjahr der Klassensieger beim 24-Stunden-Rennen eingefahren wurde. In der NLS wurde für den „2er“-BMW die neue Klasse BMW M2 CS Racing Cup geschaffen.

### Bewährtes Fahrer-Trio

Das Team Derscheid aus Much setzt seinerseits auf bajuwarische Technik. Mit dem BMW 325i E90 und der Startnummer 745 versucht man sein Glück – und tritt gleichzeitig in Konkurrenz mit dem besagten Duo aus Skandinavien. Zum Lenkrad greift das seit 2016 bewährte Trio Michael Flehmer, Zoran Radulovic und Rolf Derscheid. (tim)

[www.vln.de](http://www.vln.de)





## Ein Wintereinbruch zur Unzeit

**Rhein-Sieg-Kreis.** Bei frühlingshaften Temperaturen und schönstem Sonnenschein im Rahmen der Versuchs- und Einstellfahrten fieberten die Motorsportler am Freitag dem Saisonauftakt der Nürburgring-Longstrecken-Serie (NLS) entgegen. Dazu zählte nicht zuletzt das „Team Derscheid“ (MSC Wahlscheid) um Rolf Derscheid, Michael Flehmer und Zoran Radulovic. Die Prognosen der Wetterdienste verhiessen jedoch nichts Gutes für den Folgetag – und sie sollten stimmen: Ausgerechnet am Samstag wurde der Frühling vom Wintereinbruch heimgesucht. Bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt öffnete die Boxengasse zwar pünktlich um 8.30

Uhr. Doch die ersten Fahrzeuge wurden durch den einsetzenden Schneefall prompt zur Rückkehr in die Boxengasse gezwungen. Die Rennleitung beendete um 8.48 Uhr das Zeittraining mit der Roten Flagge. Die Hoffnung auf eine deutliche Wetterbesserung sollte sich nicht erfüllen. Weil der Schnee nicht nur auf der Piste lag, sondern auch in den Auslaufzonen (und dort nicht abtaute), entschied man sich gegen eine Wiederaufnahme des Trainings. Zu groß war die Gefahr für Fahrer und Streckensicherung. Um 11.39 Uhr gab die Rennleitung den Abbruch bekannt. Der zweite Lauf der NLS findet am 17. April statt. (gwo) Foto: Derscheid